

DAUER AUSSTELLUNGEN

in den Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen

Zwangsarbeit

in Hamburg 1943–1945

Die Willi-Bredel-Gesellschaft- Geschichtswerkstatt e.V. hat die letzten weitgehend im Originalzustand erhaltenen Zwangsarbeiterbaracken Hamburgs vor dem Abriss gerettet und dort fünf anschauliche Dauerausstellungen eingerichtet.



Firmengeschichte Kowahl & Bruns



Arbeits- und Lebensbedingungen der niederländischen Zwangsarbeiter



Emil Bruns – Kriegsverbrecher und Kriegsgewinnler



Tschenstochau
Ghetto Lodz
Auschwitz
KZ Sasel
Bergen-Belsen

Leidensweg und Behauptung Matla Rozenberg



Notunterkunft in der Nachkriegszeit

Öffnungszeiten 2023:

Jeder erste Sonntag im Monat, 14–17 Uhr,
Fuhlsbüttel, Wilhelm-Raabe-Weg 23,
Nähe Flughafen (S-Bf. Flughafen)

- | | |
|--------------|----------------------------------|
| 1. Januar | entfällt |
| 5. Februar | Sonderöffnung am Tag der |
| 5. März | Geschichtswerkstätten: |
| 2. April | 23. April |
| 7. Mai | |
| 4. Juni | |
| 2. Juli | Sonderöffnung |
| 6. August | Tag des offenen Denkmals: |
| 3. September | 10. September |
| 1. Oktober | |
| 5. November | Die aktuellen Corona-Regeln |
| 3. Dezember | sind einzuhalten. |

Informationszentrum Zwangsarbeit in Hamburg
Zwangsarbeiterlager Wilhelm-Raabe-Weg 23

Willi-Bredel-Gesellschaft- Geschichtswerkstatt e. V.
Ratsmühlendamm 24
22335 Hamburg
Tel. 040/59 11 07
Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de
www.bredelgesellschaft.de

